

Statische Typüberprüfung

M. Anton Ertl

TU Wien

Problem

- Fehler in Programmen
- Forth-Programmierer schreiben Tests
- Könnte nicht einen Teil der Fehler der Computer finden?
Am besten gleich beim Compilieren?

Lösung?

- Typprüfung in anderen Programmiersprachen seit Jahrzehnten
- Typinferenz (Milner 1978) braucht keine Deklarationen
- oder Typüberprüfung zur Laufzeit

Gefahren

As programmers learned C with Classes or C++, they lost the ability to quickly find the “silly errors” that creep into C programs through the lack of checking. Further, they failed to take the precautions against such silly errors that good C programmers take as a matter of course. After all, “such errors don’t happen in C with Classes.” Thus, as the frequency of run-time errors caused by uncaught argument type errors goes down, their seriousness and the time needed to find them goes up.

Bjarne Stroustrup

- C verändert sich weg vom ” ‘high-level assembler’ ”.
- Trotzdem besteht Interesse an so einem Prüfer

Ziele

- Neuen Code prüfen
- Änderungen in altem Code prüfen
- Sollte ohne Typdeklarationen brauchbar sein
⇒ Typinferenz
Mit Deklarationen bessere Überprüfung bieten
- wenig Fehlalarme
kleine Änderung in großem Programm
Neuer Code, der existierenden Code verwendet
Fehlalarme durch einfache Annotationen abschalten
- Verständliche Fehlermeldungen
Bei Typinferenz evtl. problematisch

Was gibt es bisher?

- StrongForth von Stefan Becher
recht fern von Standard-Forth
8086-System
- Papers und Vorträge von Peter Knaggs, Jaanus Pöial, Jürgen Pfitzenmaier
Demo von Jaanus Pöial
keine Produktionssysteme
- Praktikum eines meiner Studenten
nicht praxistauglich (zu viele Fehllarme)
keine einfache Verbesserungsmöglichkeit
- Diplomarbeit von Gregor Riegler
konfigurierbares Typsystem
- Warum ist das so schwierig?

Allgemeines

- Typen für Overloading und Prüfung
- Statische Typüberprüfung
- Dynamische Typüberprüfung
- Forth hat gar keine Typüberprüfung
Programmierdisziplin statisch
- Stack-Effekt-Kommentare entsprechen Deklarationen
leider unbrauchbar



Gelöst: Stacktiefe

- Prüfer machbar (Glass 1983)
- Änderung der Stacktiefen mitzählen
- Bei Zusammenfluss müssen Tiefen gleich sein inkl. mehrere EXITs in Definition
- Return-Stack-Tiefe darf nicht negativ werden

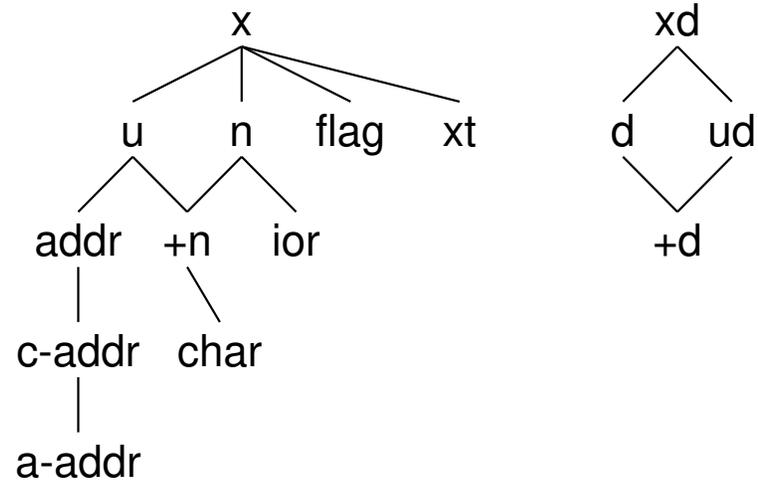
```
?do i loop  
if >r then
```

Stacktiefe: Probleme

- `execute`, deferred words
passenden Stack-Effekt annehmen (keine Prüfung)
oder Annotation
- `?dup`
`?dup if/while/until`
`?dup 0= if/while/until`
als Einheit betrachten
- `r> drop exit`
komplexe Analyse
oder Annotation

Und Typen?

Typhierarchie (im Standard)



Kovarianz und Kontravarianz

! (x a-addr --)

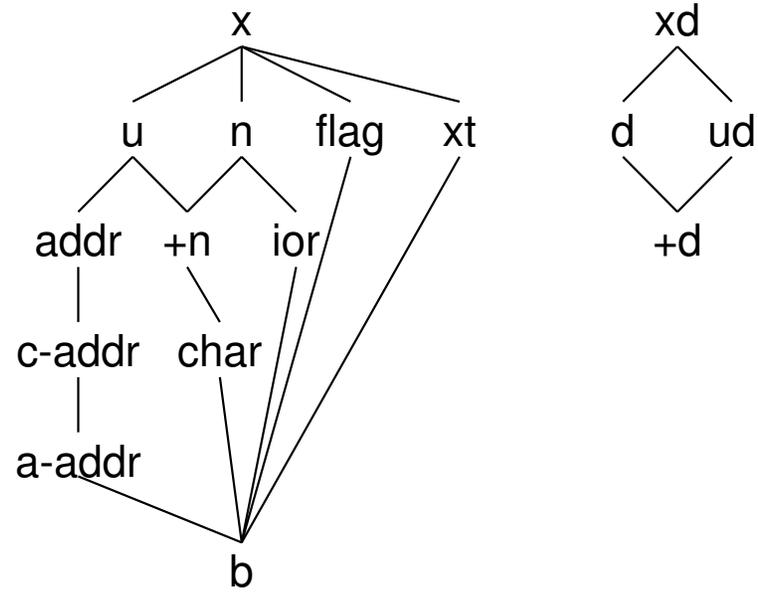
@ (a-addr -- x)

0< (n -- flag)

a @ (>=x und <=n) 0< (>=flag und <=x) b !

Standard-Typregeln unbrauchbar

Typhierarchie (Variante)



! (x a-addr --)

@ (a-addr -- b)

0< (n -- flag)

a @ (>=b und <=n) 0< (>=flag und <=x) b !

... negate (>=n und <=x) b ! b @ (>=b und <=u) 5 u<

Typregeln

Standard:

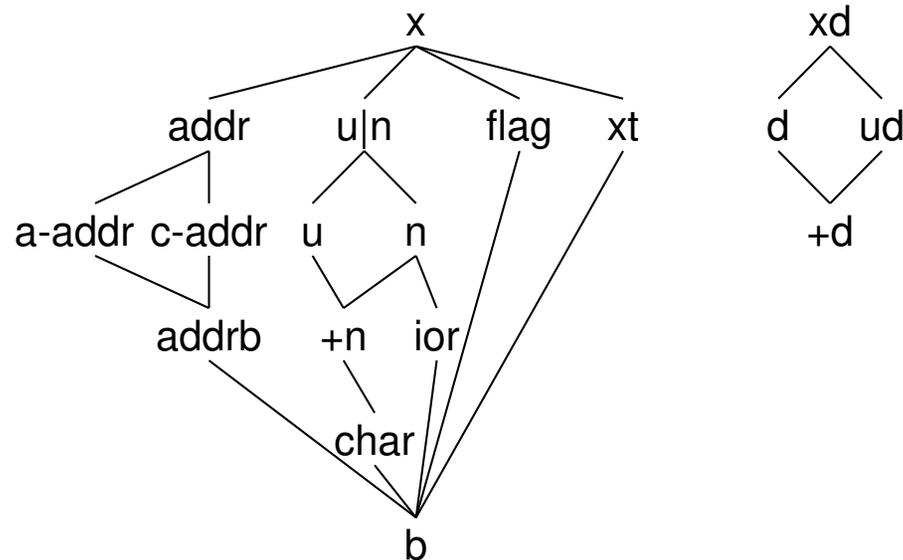
+ (n|u n|u -- n|u)

Besser:

+ (n|u n|u -- +n)

+ (addr n|u -- addr)

+ (a-addr a-n|u -- a-addr)



Typregeln überarbeiten, an realem Code testen (auf Fehlalarme)
Programme mit Typfehlern aus der Praxis sammeln

Typvariablen

```
@ ( V-addr -- V )  
variable u ( -- u-addr )  
u @ 5 <
```

Algorithmische Komplexität

- Alle Varianten von + probieren (schlimmstenfalls exponentiell)
- Allgemein: je nach Typsystem $O(n)$ –unentscheidbar
- Typvariablen und Rekursion problematisch
- Aber auch für Fehlermeldungen
- Laxerer Checker oder mehr Deklarationen

Beispielprobleme

```
a end < if a @ ...
negate 5 u<
negate 0 5 within
create a 10 floats allot ... a ( a-addr ) 5 floats + f@
dup @ swap f@
if @ . else f@ f. then
... cfield c ... c c@
: cfield ... ;
```

Zusammenfassung

- Ziel: Einige Fehler beim Compilieren finden
wenig Fehlalarme
- Oft versucht, für existierenden Code nicht erreicht
- Stacktiefe: gelöst
- Typechecking
Kovarianz und Kontravarianz
Typhierarchie überarbeiten
Typregeln überarbeiten
an realen Programmen testen
- Definitionswörter und Makros brauchen Deklarationen